

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	30.04.2015
Jugendhilfeausschuss	05.05.2015
Stadtentwicklungsausschuss	07.05.2015
Ausschuss Soziales und Senioren	28.05.2015

Soziale Stadt Köln-Lindweiler hier: Sachstand

Sachstand zum Programm Soziale Stadt Köln-Lindweiler

Das Integrierte Handlungskonzept (IHK) Lindweiler wurde in der Sitzung des Rates am 16.12.2014 beschlossen.

Mit Bewilligungsbescheid vom 24.11.2014 hat die Bezirksregierung Köln die nachfolgend aufgeführten Projekte aus dem IHK bewilligt und einen Zuschuss von 969.984 € zu zuwendungsfähigen Gesamtkosten von 1.212.480 € für folgende Maßnahmen gewährt.

1. Um- und Neugestaltung der öffentlichen Spielplatzflächen am Pingenweg und am Hartenfelsweg
2. Soziales Quartiersmanagement – Netzwerkarbeit
3. Bauliches Quartiersmanagement – Ahoj Alt holt Jung
4. Evaluation des IHK
5. Stadtteil-Verfügungsfonds Lindweiler.

Das Projekt Nr. 1 befindet sich bereits in der Planung und Umsetzung. Die Projekte Nr. 2 – 4 sind aufgrund der vergaberechtlichen Vorgaben öffentlich, national bzw. europaweit auszuschreiben. Die Ausschreibungen werden derzeit vorbereitet. Das Ausschreibungsverfahren wird aufgrund der einzuhaltenden formalen Vorgaben und Fristen und der Auswertung der Angebote mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Das IHK Lindweiler sieht bei der Umsetzung des Programms einen Beteiligungsprozess der Betroffenen vor, um einen möglichst hohen Identifikationsgrad der Bürgerschaft mit den geplanten Maßnahmen zu erreichen. Zu diesem Zweck soll ein Veedelsbeirat eingerichtet werden. Die vorbereitenden Arbeiten hierzu laufen derzeit. Über die Einrichtung und Ernennung der vorgeschlagenen Personen zu Beiratsmitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern entscheidet der Rat nach Vorberatung in der Bezirksvertretung Chorweiler und im Stadtentwicklungsausschuss voraussichtlich in seiner Sitzung am 23.06.2015.

Für das Projekt Nr. 5 wird derzeit eine Richtlinie erarbeitet, über die die Bezirksvertretung Chorweiler nach Beratung in der konstituierenden Sitzung des Veedelsbeirates, voraussichtlich im Sommer 2015, entscheiden wird. Im Anschluss daran wird der Stadtteil-Verfügungsfonds mit geeigneten Mitteln (z.B. Flyer) mit Hilfe der Akteure und Multiplikatoren im Stadtteil bekannt gemacht. Über die ein-

gehenden Anträge zur Gewährung einer Zuwendung aus dem Stadtteil-Verfügungsfonds soll der Vedelsbeirat in seinen Sitzungen entscheiden.

Für drei Projekte konnte noch kein Förderantrag gestellt werden. Abweichend von den bisherigen jährlichen Abgabefristen der Förderanträge (Mai bzw. Juni) hat die Bezirksregierung mit Schreiben vom 27.01.2015 (eingegangen am 30.01.2015) die Vorlage der qualifizierten, bewilligungsreifen Förderanträge zum Jahresprogramm 2015 bis zum 27.02.2015 gefordert. Aufgrund dieser unvorhersehbaren, engen Zeitvorgabe war eine Erstellung von bewilligungsreifen Förderantragsunterlagen nicht möglich, so dass für dieses Jahr keine Förderanträge eingereicht werden konnten. Für die nachfolgenden Projekte sind daher im Sommer 2015 zunächst Einplanungsanträge für das Jahresprogramm 2016 zu stellen:

1. Funktionale und gestalterische Aufwertung der Ortsmitte Lindweiler,
2. Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club e.V. zu einem generationenübergreifenden Bürgerhaus,
3. Anpassung der Fuß- und Radwege zu den S-Bahn-Stationen „Köln-Longerich“ und „Volkhovener Weg“ im Sinne der Verkehrssicherheit und Gewaltprävention.

Für diese Projekte sind im weiteren Verlauf die qualifizierten Unterlagen für die Förderantragstellung voraussichtlich im Jahr 2016 zu erarbeiten. Die Antragsfristen zur Vorlage der bewilligungsreifen Förderanträge bei der Bezirksregierung Köln für das Jahresprogramm 2016 sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

Gez. Höing